

- 1325 Genannt die Pfarre Gaal. 1326 Baubeginn eines größeren Münsters in St. Lambrecht. 1327 13. 8. Herzog Otto der Fröhliche gründet das Zisterzienserstift Neuberg.
- 1330 14. 10. Bischof Dietrich von Lavant weiht Augustinuskapelle in Vornau, Baubeginn an der Johanneskirche in Leoben, Bau des Nordturmes zu Seckau. Erzbischöflicher Ablaßbrief für Marienkapelle Mariazell. Genannt Kirche St. Oswald in Kapfenberg. 1331 geweiht zu Admont die Friedhofskapelle Simon und Juda. 1332 7. 1. Bischof Dietrich von Lavant weiht in Vornau einen Leonhardaltar. Genannt Kirche Altenmarkt bei Fürstenfeld.
- 1335 Bischof Dietrich von Lavant weiht die Kirche Seewiesen und den Hl. Geist-Altar zu Vornau neben dem Stifteraltar, gestiftet Allerheiligenaltar in Murau und eine Kaplanei auf Frauenberg bei Seggau. 1336 geweiht das Presbyterium der Stadtpfarrkirche Bruck. 1338 in Göss Bau des Hochchors, in Vornau weiht Bischof Rudolf von Waizen am 7. 4. einen Fronleichnamsaltar, Ausbau der Kirche Pöllauberg.

Hochgotik

- 1353 Festenburg als Schloß bezeugt, 1354 Kapellenbau Maria Rehkogel.
- 1355 8. 9. Bischof Ulrich III. weiht die Kirche Straßengel, genannt Kirche Übelbach, 1358 konsekriert Bischof Petrus von Lavant zu St. Lambrecht einen Fronleichnamsaltar, 1359 18. 3. stirbt dort Laienbruder Nikolaus, hierorts Werkmeister.
- 1360 Genannt Kirchen Greith bei Neumarkt und Stanz im Mürztal. 1361 Graz-St. Leonhard.
- 1363 Laut Inschrift Turmbau zu Mariazell. 1364 Gründung des Augustinerklosters zu Judenburg. Kirchenumbau in Oberzeiring. 1366 Kirchenumbaubeginn Mariazell. 6. 9. Bischof Heinrich von Lavant weiht in Sankt Lambrecht 3 Altäre: Kreuz, Petrus-Paulus im Kapitelsaal und Anna in der Marienkapelle, Bischof Ulrich von Seckau konsekriert den Dreikönigsaltar zu Straßengel. 1368 9. 7. Erzbischof Ortof von Pamiers weiht die Augustinerkirche Fürstenfeld.
- 1371 Bischof Blasius von Mile weiht zu Leoben die Spitalskirche St. Elisabeth mit 3 Altären, am 18. 11. zu Vornau die Altäre Magdalena und Bartolomäus, 1372 25. 1. zu Admont die Spitalskirche mit 3 Altären. 1373 genannt Kapelle St. Gotthard bei Weinzierl. 1374 Vollendung der Kirche Pöllauberg.
- 1375 Baubeginn (circa) der Kirche St. Erhard in Breitenau. Stiftung einer Michaelskapelle zwischen den Türmen von St. Lambrecht, zu Admont Weihe eines Tragaltars mit 12 eingravierten Darstellungen. 1379 Neuberger Vertrag: Graz wird Hauptstadt von Innerösterreich, umfassend Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, später auch Görz und Triest.
- 1380—1396 Werkmeister Chunrad baut am Münster von Mariazell.
- 1381 16. 3. Bischof Johann von Gurk weiht Marienaltar in Göß.
- 1384 Baubeginn der Kapelle Deutschlandsberg.
- 1386 Baubeginn eines neuen Münsters zu Sankt Lambrecht. 1387 genannt Kirche Turnau. 1368 28. 6. Weihe einer Marienkapelle zu Rein, Bau einer Dreikönigskapelle zu Sankt Lambrecht.
- 1390 Genannt Kirche Gratkorn.
- 1393 Weihe des Alban-Altars zu Seckau, 1394 Umbaubeginn der Kirche Weng. Bischof Johannes von Seckau weiht das Presbyterium der Franziskanerkirche zu Judenburg.
- 1395 Stiftung des Karmeliterklosters zu Voitsberg, Erbauung der Spitalskirche Aussee. 1396 Großbrand in Neuberg. 1397 12. 3. Bischof Leonhard Defilensis weiht in Admont eine Kapelle im Refektorium. 1398 Margarethenkirche in Peggau im Bau. 1399 13. 11. Weihe einer Dreifaltigkeitskapelle im Turmgeschoß zu Admont, der Abt erhält von Papst Bonifaz die Vollmacht, in seinen Kirchen Altäre zu weihen.
- 1400 Erbauung der Leonhardskirche zu Aussee. Genannt Pfarre Paldau und Söchau. Päpstlicher Ablaß zur neuen Marienkapelle auf Pöllauberg. 1401 In der Grazer Hofkirche eine Dreifaltigkeitskapelle erbaut. 1402 genannt Kirche St. Oswald bei Pl. und Wald. 1403 24. 1. Stiftung eines Niklasaltars in Voitsberg-St. Michael, Erweiterungsbau der Kirche Weng. Genannt Kirche Oppenberg. 1404 erbaut Kirche Trautmannsdorf und in Göss ein Ursulaaltar, zu Frauenberg bei Admont die erste Kapelle.
- 1406 Genannt Kirche Schöder. 1407 19. 5. Bischof Johannes Farinensis weiht in der Grazer Minoritenkirche 3 Kapellen: Anna-Magdalena, Georg und Michael. 1409 29. 10. Bischof Friedrich von Seckau konsekriert in Rein die Dreifaltigkeits- oder Kreuzkapelle mit 3 Altären. 1409 die ältesten Kirchenrechnungen des Landes! Erbauung der Kirche St. Georgen am Schwarzenbach.
- 1410 9. 6. Grundsteinlegung zur Kirche Frauenberg bei Admont. 1411 die Eggenberger zu Graz gründen das Allerheiligenspital. 1413 geweiht das Langhaus von St. Ruprecht in Bruck, genannt Kirche Eggersdorf. 1414 15. 4. Bischof Franz von Kallipolis konsekriert die Kirche St. Georg in Alt-Rottenmann von neuem, mit 3 Altären: Hochaltar, Barbara und Johann Baptist.
- 1415 Bruck-St. Ruprecht, Baubeginn am Hochchor. Dreikönigsaltar in Pfarrkirche Judenburg. 1416 Weihe der Kirche Weng. 1418 22. 5. Bischof Ulrich von Seckau weiht in der Kreuzkapelle von Rein 4 Altäre: Dreifaltigkeit, Seligste Jungfrau, Hl. Kreuz und Magdalena, Weihe der Dominikanerkirche (?) zu Leoben. Bau einer

- St. Georgen ob Murau, Pfarrkirche Kindberg im Bau. 1478 St. Ulrich bei Krackaudorf geweiht, Gotisierung der Kirche Kirchbach, vollendet der Langhausbau zu Rottenmann. 1479 geweiht die Schloßkapelle Schachenstein durch Bischof Scheit von Seckau, genannt die Kirche Palfau.
- 1480 Türken brandschatzen, über Neumarkt kommend, Murtal, Mürztal, Grazer Feld, verwüsten die Kirchen Pöls, Allerheiligen, Schönberg, Gaal, St. Marein, Maria-Buch, Weißkirchen, Obdach, St. Maximilian, Feistritz, Kraubat, Traboch, St. Michael. Hüttenbuch der Admonter Steinmetzen, Zunftmeister Wolfgang Denck. Kirchenumbau in Koglhof und St. Georgen a. d. St. 1481 Dominikanerinnenkloster am Grillbichl abgetragen, geweiht am 1. 9. Schloßkapelle Gallenstein. 1482 Kirchenbaubeginn in Hirscheegg, Hanns von Neuberg testiert ein Chorherrenstift zu Pöllau. 1484 Kirchenbau Edelsbach.
- 1486 Errichtung des Altars Maria-Opferung zu Seckau (Statue 1488 gefaßt). 1487 Turmbau in Wildon. 1488 Weihe der Schloßkapelle Thalberg. In der Johanneskirche zu Leoben ein Altar Mariä Himmelfahrt errichtet. 1489 15. 8. Bischof Scheit weiht in Seckau den Dreifaltigkeitsaltar (Mariä Krönung). 23. 8. Bischof Erhard von Lavant weiht zu Rottenmann die Stiftskirche mit 5 Altären: Maria, Andreas, Florian, Leonhard und Augustinus-Bartholomäus. Zu Leoben weiht er in der Johanneskirche die Altäre Dreifaltigkeit und Mariä Tod, in der Kirche Maria Waasen mehrere Altäre und rekonzipiert die Kirche. Bischof Scheit weiht am 15. 8. zu Seckau den Mariae Krönungs-Altar. Grundsteinlegung zur Kirche Maria Rehkogel, Bau der Emporkirche in Irndning.
- 1490 10. 10. Bischof Erhard von Lavant weiht in St. Marein bei Seckau Kirche und Hochaltar, 11. 10. weiht er dort den Andreasaltar inmitten der Kirche, am 8. 12. die Altäre Katharina-Margareta (mit Kreuzaltar?) und Stefan-Georg. Erzbischof von Salzburg erlaubt die Weihe der Kirchen zu Stübing, Anger und „Kuendorff“. Umbau der Kirche St. Oswald in Kapfenberg. 1491 (12. 6.) weiht er die Kirche St. Marein bei Neumarkt; für Graz-Hl. Blut gestiftet Altar St. Peter und Paul. 1492—1501 Gotisierung der Kirche Neumarkt. 1493 Oswaldaltar zu Kathal signiert. 1494 11. 6. Bischof Scheit weiht Propsteikapelle St. Agatha im Schlosse Zeiring.
- 1495 Baubeginn Kirche Niederhofen. 1496 Vollendung der Kirche Langenwang und das Südportal von Heimschuh. 1497 zu St. Lambrecht geweiht 8 Altäre: Maria, Anna, Kirchenlehrer, Evangelisten, Dreikönig, Benedikt, Katharina, Hl. Kreuz. Bildhauerrechnung Lukas Tausmann von Villach. Bau der Sebastiankapelle Weng. Eingewölbung der Kirche St. Oswald bei Möderbrugg. Langhausweihe zu St. Ulrich in der Stanz. 26. 9. Bischof von Gurk weiht in Lassing einen Altar. Kirchenbau St. Peter ob Leoben. 1497 Kirchenbau Wundschuh.
- 1498 25. 6. Bischof Mathias Scheit weiht die Grazer Bürgerspitalskirche cum altaribus, mit Altären. Weihe der Kirche zu Jagerberg mit 3 Altären, zu Vorau der Agneskapelle und des Allerheiligenaltars. Jahrszahl an der Stiftskirche Rottenmann und am Südportal zu Altaussee. 1499 Weihe der Kirche Niederwölz.
- 1499 Altarweihe in St. Oswald bei Möderbrugg (auch Kirchenweihe?), erbaut Turmkapelle Allerheiligen zu Seckau. Einwölbung der Kirche Allerheiligen i. M. Wiederherstellung der Kirche Niklasdorf. Errichtet Marienaltar in Pürgg (Rechnung), Flügelaltar in der Spitalskirche zu Aussee und Pürgg (Rechnung!), Sakramentshäuschen in der Leechkirche. Im Bau Kirchlein St. Anna am Masenberg. 16. 10. Bischof von Seckau rekonzipiert die Kirche von Pöllau. 1499—1505 Hausbau Kornmesser in Bruck.
- 1500 Bischof Scheit weiht in Mariahof Nikolauskapelle und Michaelsaltar. Meister Erhart baut an der Oswaldkirche in Eisenerz. Erbaut die Kirchen Gleisdorf, St. Ruprecht o. M. und Turnau. Tympanonfresko an der Leechkirche. 1501 im Bau Kirche St. Lorenzen bei Birkfeld und Archivraum in Rein. 1502 in Neuberg geweiht Kreuzaltar und Johannesaltar, in Graz-Hl. Blut ein Marienaltar, in Seckau die Spitalskapelle St. Jakob, testiert in Leoben-Johanneskirche ein Apostelaltar.
- 1503 17. 9. Aflenz: Bischof Scheit weiht Kirche und 4 Altäre: 1. Katharina-Margaretha-Barbara, 2. Johann Baptist-Kreuz-Lambert am Lettner, 3. Laurentius-Sebastian-Ursula, 4. Laurentius-Martin-Nikolaus-Elegius. 18. 9. er weiht dort die Abtskapelle im Propsteihof: Maria-Johannes-Anna-Elisabeth-Magdalena-Martha. Datiert die Flügel zum Hochaltar in Hirscheegg. Zu Spital a. S. 2 Altäre im Bau. Eingewölbung in Eisenerz. 1504 28. 8. Endgültige Gründung des Stiftes Pöllau. Kirchweihe zu Ebersdorf, Kirchenbau zu Schöder. Altarabrechnung in Aflenz.
- 1505 Flügelaltar zu Neuberg. Eingewölbung der Kirche von Stadl. In Göss vermutlich Beginn des Langhausbaues. 1506 Hochaltarrechnung Bretstein (Altar vorhanden). Errichtet Altar Andreas-Sebastian in Radegund. Turmbaubeginn zu Aflenz. Jahrszahl an der Nordwand der Kirche in Fernitz. 1507 Eingewölbung in Kathal. Gegründet Großreifling durch den Gewerken Christian Schmid. 1508 erbaut Kirche Blaindorf. 1509 Flügelaltar von Schloß Hohenwang. In Admont gestiftet ein Altar St. Anna.
- 1510 Im Bau Annakirchl bei Passail. Flügelaltar Krackaudorf. Geschnitzt (gefaßt?) Vesperbild zu Eibiswald. 1511 Bischof Berthold von Chiemsee weiht die Kirche von Mariahof und die Apsis von Fehring; geweiht die Oswaldkirche von Eisenerz? Jahrszahl am Portal von Gratwein.
- 1512 Weißen: 12. 6. Bischof Berthold von Chiemsee weiht die Stiftskirche Rottenmann und 4 Altäre: Hochaltar, Anna, Stefan, Dionys, dort auch den Sakristeialtar Kirchenlehrer. 11. 5. Kirche Fladnitz mit 2 Altären. Ferner die Kirche St. Michael ob Leoben, in Graz-Hl. Blut die Seitenaltäre am Triumphbogen Christkindl und Maria. Errichtet in St. Oswald bei Möderbrugg Wolfgangaltar (Rechnung!), in der Grazer Hofkirche Altar Lorenz-Katharina, gestiftet zu Leoben-Johannes der Lettneraltar Anna-Sebastian-Florian. Kirchenbau zu Krieglach und Deutschfeistritz (hier bis 1515).
- 1513 Bischof Berthold von Chiemsee weiht in Liezen einen Altar Sebastian-Dionysius und am 16. 6. in Rottenmann die Stiftskirche mit 5 Altären: Hochaltar, Anna, Stefan, Dionysius, Kirchenlehrer. Umbau der Kirche St. Gallen. Begonnen der Bau der Kirche Neuberg-Grünanger, abgeschlossen der zu St. Ruprecht a. d. Raab und St. Margareten a. d. R. Erbaut auch